

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 73 (2000)

Heft: 7

Rubrik: Die Hellgrünen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Hellgrünen

Neues aus der Abteilung Versorgungstruppen

Zahlreiche Verbesserungen

-r. Während den vergangenen drei Jahren wurden zahlreiche Verbesserungen realisiert in den Bereichen Laufbahnen der hellgrünen Funktionäre bei den Ausbildungsprogrammen sowie in den Schul- und Kurstableaus», schreibt der Ausbildungschef der Versorgungstruppen Oberst i Gst Pierre-André Champendal in der FACHiNFO 1/2000 der Versorgungstruppen und bekräftigt: «Es wäre somit kaum verständlich dies alles vor den für das Jahr 2003 vorgesehenen grossen Veränderungen verbunden mit Armee XXI noch einmal auf den Kopf zu stellen.»

Bestandesprobleme und die Auswirkungen

Weiter hält er fest: «Analog der Ausbildungsarmee sind auch bei der Truppe die Kommandanten und Führungsgehilfen mit enormen Bestandesproblemen konfrontiert. Diese Knappheit trifft vor allem die Kader und die Spezialisten.» Aber auch die Versorgungsfunktionäre würden von dieser unerfreulichen Tatsache nicht verschont. Heute sei es deshalb notwendiger denn je, dass der Kommissariatsdienst geführt (und nicht administriert) werde, indem auf allen Stufen mutige und unkonventionelle Entscheidungen getroffen würden wie zum Beispiel zusammenlegen von Einheiten, bilden von Ad-hoc-Formationen, beseitigen von Hierarchiestufen, Ökonomie der Kräfte.

Besoldung im Fachkurs für Fourieranwärter

AdA die im WK einen Vorschlag zum Fourier erhalten haben sowie solche Fourieranwärter die den Fachkurs für Fourieranwärter aus irgend welchen Gründen nicht während ihres praktischen Dienstes als Korporal absolvieren konnten haben vor dem Besuch der Fourierschule diesen Fachkurs (zwei Wochen) zu bestehen. Dieser gilt als Grundausbildungsdienst weshalb alle Teilnehmer Anspruch auf die erhöhten Soldzulagen haben.

Qm und Four als Zeitsoldaten

Die Abteilung Versorgungstruppen BALOG sucht laufend Quartiermeister und Fouriere, die als Zeitsoldaten die Ausbildung in den Schulen aller Truppengattungen unterstützen. Es sind unter anderem folgende Einsätze denkbar:

- Klassenlehrer im Kdo Four Schulen in den Fachkursen für Four Gehilfen (2 Wochen), in den Fachkursen für Four Anwärter (zwei Wochen) oder in der Four Schule (5 Wochen).
- Qm beziehungsweise Four in einer RS (ganze RS oder nur Anteil-RS; allenfalls sind auch längerfristige Anstellungen möglich).

An solchen Einsätzen grundsätzlich Interessierte und dies zeitlich mit der privaten Tätigkeit vereinbaren können werden im Detail orientiert unter den Telefonnummern 033 228 21 35 oder 033 228 21 73 (Qm).



Delegiertenversammlung 2000

Das OK sagt Dankeschön: Vorerst allen Delegierten und Gästen für ihren Grossaufmarsch. Damit wurde unsere Arbeit geschätzt und unterstützt. Zweitens dem Team «Gurten-Park im Grünen» für den «Apéro riche» und dem freundlichen sowie angenehmen Personal. Auch unseren Sponsoren darf ein Kränzlein gewidmet werden. Es sind dies: Die Gemeinde Köniz, die «Mobiliar»-Versicherungsgesellschaft, Valliant Holding, Berner Kantonalbank, Ricola Vertriebs AG, François Loeb und die Migros-Genossenschaft Aare mit dem Gurten-Schirm.

Das OK DV 2000 hat seine Pflicht erfüllt und wünscht dem OK 2001 viel Erfolg!

Erich Eglin



INHALT

Aargau	13
Beider Basel	13
Bern	14
Graubünden	14
Ostschweiz	15
Ticino	16
Zentralschweiz	17
Zürich	18

INFO-THEK

Weitere News können im Internet unter www.vbs.admin.ch/balog abgerufen werden. Inhalt: Übersicht, Startseite Abteilung Versorgungstruppen, Verwaltung, Vsg UOS/RS 73/273, UOS für Küchenchefs, Fourierschule und Fachkurs für Fouriergehilfen, Swiss Armed Forces Culinary Team, FACHiNFO Vsg Truppen.

AGENDA AARGAU

Sektion

August

19. Herstellung von Four-Käse Affoltern i.E.

Anmeldungen oder Auskünfte bei Adj Uof Sven Külling, Alte Landstrasse 2, 5027 Herznach, Telefon P 062 878 19 97, G 062 765 64 63, N 079 407 96 55, E-Mail: sven-kuelling@dplanet.ch.

Stamm Zofingen

Im Juli und August findet kein Stamm statt!

GEFECHTSSCHIESSEN MIT DEM FELDWIBEL-VERBAND

Am Samstag 13. Mai trafen sich 22 Schützen um 6.45 Uhr zum bereits traditionellen Combatschiessen. Von unserer Sektion waren gerade einmal zwei Mitglieder präsent. Es bleibt die Hoffnung, dies liege wirklich daran, dass am gleichen Tag auf dem Gurten in Bern die SFV-DV stattfand!

Das Wetter war übrigens auf unserer Seite: Bedeckt, kein Regen, keine blendende Sonne und angenehme Temperaturen – bestes «Infanteriewetter»...

Dank professioneller Organisation und Betreuung durch die Combat League Aarau (CLA), welche schon acht solche Anlässe mit der Sektion Aargau des Feldwibelverbandes (SFwV) organisiert hat, verlief der ganze Tag unfallfrei und ohne eine einzige Verletzung der Sicherheitsvorschriften.

Auf Grund der Erfahrungen aus den letzten Jahren hat man sich dieses Jahr nur auf die Ordonnanzwaffe (Pistole 75 beziehungsweise SIG 220) konzentriert. James Kramer, der Präsident der CLA und Verantwortlicher für den ganzen Anlass, lobte die Fortschritte der Teilnehmer: «Zielsicherheit und Handling entsprachen einem recht guten Level. Elementare Fehler wie sie vor Jahren noch beobachtet werden konnten blieben aus. Der Übungstag stand unter einem guten Stern und war von Engagement und Kameradschaft geprägt.»

Die frühe Tagwacht wurde mit einem gewaltigen «Znüni» mehr als entschädigt – nur gut, musste

das nicht auf eine Vpf-Abrechnung, wie wir sie kennen...

Vier unterschiedliche Matches forderten vollste Konzentration der Schützen. In vier Gruppen absolvierten sie die Posten Backfire (Kurzstanz nach NGST), Survival, Ambush (inklusive Geisel/Täter-Situation) und Defender. Der Defender bestand aus drei Positionen mit Fallzielen, Scheiben und noch einmal Fallzielen, diesmal aus einer gedeckten Liegendstellung. Diesen Parcours beendete Four Thomas Hahn in nur 27 Sekunden und sicherte sich damit den Matchsieg. Bei allen anderen Posten setzte sich Fw Martin Stammbach klar als Winner durch.

In der Gesamtwertung siegte Martin Stammbach mit 294.64 (von 300) Punkten vor Kpl Jürg Hienle (Gast vom UOV AG, 272.23) und Four Thomas Hahn mit 258.53 auf Rang 3. Meine Wenigkeit verpasste mit 167.15 Punkten die «Erfüllt»-Marke um knapp 10 Punkte und landete auf Rang 15 von 22 Rangierten.

Christian Hidber

BESCHWERDE GEGEN DAS VBS

-r./nzz. Der Kanton Aargau geht wegen eines militärischen Bauprojektes in Böttstein (Ausbildungsanlage für Wasserfahrzeuge) mit einer Beschwerde vor Bundesgericht. Er verlangt den Schutz des letzten Wild-Korridors zwischen der West- und der Ostschweiz. Dieser ist durch das Bauvorhaben des VBS gefährdet. Der Aargau will, dass sich auch der Bund an die eigenen Naturschutzgesetze hält.

AGENDA BEIDER BASEL

Sektion

Juli

12. ab 17 Uhr Stamm Ueli-Stube Restaurant Sir Francis

August

27. Spezialstamm: Ausflug Fahrküche

September

13. ab 17 Uhr Stamm Ueli-Stube Restaurant Sir Francis

Pistolenclub

Juli

7. - 9. Eidg. Schützenfest Bière
22. 9 - 12 Uhr: Freiwillige Übung/
Bundesprogramm Sichern 50 m
23. Hist. Dornacher-Schiessen

August

12. 8.30 - 11.30 Uhr: Freiwillige
Übung/Oblig. Programm Allschwilerweiher 25 m

SPEZIALSTAMM

-ml. Am 27. August findet der diesjährige Spezialstamm statt. Bitte dieses Datum bereits jetzt rot in die Agenda eintragen. Wir erwarten diesmal wirklich, dass der eine oder andere unserer 500 Mitglieder mitmacht, der schon länger an keinem Anlass mehr teilgenommen hat. Wir werden an diesem Tag einen Ausflug mit unserer historischen Fahrküche unternehmen. Genauere Details dazu und wo wir uns treffen werden sind in der nächsten Ausgabe ARMEE-LOGISTIK publiziert.

PISTOLENCLUB

Erfolgreiches Feldschiessen

Aufsteiger des Jahres ist unbestritten der frisch aus der Fourierschule aufgetauchte Marco Baumgartner. Er verblüffte den Schützenmeister eine Woche vor dem Feldschiessen mit einem tollen Resultat im obligatorischen Programm und anschliessend im Programm für die Schweizerische Sektionsmeisterschaft mit nur vier Verlustpunkten! Etwas mehr Nerven zeigte er sodann am Feldschiessen, wo aber mit 14 Verlustpunkten immer noch ein glänzendes Kranzresultat zu Buche steht.

Als zweitbeste Dame im Kanton Basel-Stadt wurde Doris Hofer

sogar in der Tagespresse erwähnt. Sodann erreichte Rupert Trachsel mit drei Verlustpunkten den vierten Rang im Kanton Basel-Stadt.

Der Pistolenclub konnte 36 Teilnehmer mobilisieren; im Vorjahr waren es deren 31. Die 20 Pflichtresultate brachten ein Resultat von 166,650 Punkten zustande was in der Kategorie 2 den ersten Rang im Stadtkanton bedeutet. 22 Schützen durften Kranz und Anerkennungskarte entgegennehmen und vier weitere mussten sich mit der Karte begnügen. Lediglich vier Schützen absolvierten das Programm auf der 50-m-Distanz.

Die Stützen für dieses gute Abschneiden sind: 177 P: Rupert Trachsel, 173 P: Rolando Ramanzina, 172 P: Doris Hofer, 170 P: Marcel Bouverat und Walter Tanner, 168 P: Peter Matzinger (50 m/72 P), 167 P: Werner Flükiger (71 P), 166 P: Kurt Lorenz (70 P), Ernst Niederer, Paul Mark, Beat Sommer, Rolf Wymann, Thomas Casari und Marco Baumgartner 165 P: Alexander Köhli, 163 P: Paul Gygas, Jakob Schütz und Daniel Storch, 161 P: Albert Huggler (65 P), 159 P: Hans von Felten, Vincenzo Coco und Beat Schaller.

Anerkennungskarten: Reynold Pillonel, Christian Buschauer, Albert Altermatt und Franz Büeler.

AGENDA BERN		
Sektion		
August		
5.	Chachelischiessen	Zäziwil
Ortsgruppe Oberland		
August		
1.	Stamm ab 20 Uhr	«Rössli», Dürrenast
September		
5.	Stamm ab 20 Uhr	«Rössli», Dürrenast
Ortsgruppe Seeland		
August		
9.	Stamm ab 20 Uhr	«Jäger», Jens
September		
13.	Stamm ab 20 Uhr	«Jäger», Jens
Pistolensektion		
August		
11. - 13.	Rudolf-Minger-Schiessen	Schüpfen
12./26.	Bundesübungen	Schliern
September		
2.	Diverse Schiessanlässe	Trub, Langnau, Spiez

2. KART-RACING IN LYSS

(M.K.) Das Kart-Racing steht unter einem schlechten Stern: Auch dieses Jahr musste leider das Kart-Racing vom 9. Juni in Lyss wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Die TL bemüht sich nun im Herbst eine Neuauflage dieses ansonsten so beliebten Events zu organisieren.

Interessierte melden sich bitte per Telefon oder per E-Mail bei der Technischen Leitung 079 447 15 63 oder markumin@mcnet.ch.

CHACHELISCHIESSEN IN ZÄZIWIL VOM 5. AUGUST

Die Stammgäste des Chachelischiessens kennen die Vorzüge dieses Anlasses: Erschiessen der beliebten Trophäe, dem Chacheli, anstossen und grillieren mit gemütlichem Zusammensein nach dem Schiessen. Ein richtig gemütlicher Sommer-Samstag im Zeichen unserer Sektion!

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Interessierte, die noch offene Fragen haben, melden sich bitte per Telefon bei Werner Marti (Geschäft) 031 324 32 88.

Nicht vergessen: «Erlebnis Fourierrschule»: 16. September in der Guisan-Kaserne Bern!

PISTOLENSEKTION

Feldschlössli-Stich 25 m

(MT) Der Feldschlössli-Stich entspricht dem gleichen Programm wie das Pistolenfeldschiessen auf 25 m. Daher ist der Feldschlössli-Stich eine hervorragende Möglichkeit, um für das Feldschiessen zu trainieren. Von unserer Pistolensektion haben in diesem Jahr zwölf Mitglieder, das heisst drei weniger als im letzten Jahr diese Möglichkeit genutzt. Für das Klassement werden die Resultate des Feldschlössli-Stichs und des Feldschiessens zusammengezählt. Auf den ersten fünf Rängen landeten folgende Kameraden: 1. Vallon Pierre 341 Punkte (Maximum = 360); 2. Eberhart Martin 337; 3. Brunner Bruno 334; 4. Steck Andreas 327; 5. Liechi Martin 327 Punkte.

Eidg. Feldschiessen 25/50 m

(MT) Unsere Pistolensektion konnte am Feldschiessen die höchste Beteiligung der letzten 30 Jahre verzeichnen! Unter anderem haben sechs Junioren dazu beigetragen, dass die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr um zwölf auf 39 Schützen angestiegen ist. Auch in diesem Jahr haben alle unsere Teilnehmer das Gratis-Programm im Schiessstand Riedbach auf die kürzere

Distanz (25 m) geschossen. In unserer vereinsinternen Rangliste belegen folgende Schützen die ersten drei Plätze: 1. Martin Liechi 173 Punkte (Maximum = 180); 2. Martin Eberhart 171 Punkte; 3. Donald Winterberger 170 Punkte.

Vorschau

Obligatorisches Programm 25 m und Bundesprogramm 50 m in Schliern b. Köniz

Nach der Sommerpause bestehen im Schiessstand Platten in Schliern b. Köniz noch folgende Gelegenheiten eine der beiden Bundesübungen zu absolvieren: Samstag, 12. August, 9 - 11 Uhr Samstag, 26. August, 14 - 16 Uhr. Die Bundesübung zählt zur Jahresmeisterschaft. Die Teilnahme ist kostenlos, es muss jedoch mit Ordonnanzpistolen geschossen werden. Zur gleichen Zeit können auch noch freie Stiche gelöst und geschossen werden.

Rudolf Minger-Schiessen 25/50 m in Schüpfen

Am Wochenende vom 11. bis zum 13. August findet in Schüpfen das Rudolf-Minger-Schiessen statt. Mit diesem Schiessen beginnen wir die Reihe der auswärtigen Schiessanlässe dieses Spätsommers. Wer sich für die Teilnahme an diesem Anlass interessiert soll sich so bald wie möglich mit unserem Schützenmeister I Ruedi Aebi in Verbindung setzen (Telefon Privat 031 761 36 25, Geschäft 031 324 42 70).

Weitere auswärtige Schiessen

Ebenfalls nimmt Ruedi Aebi noch gerne Anmeldungen für die weiteren Schiessanlässe in Trub, Langnau i.E. und Spiez entgegen. Wir beabsichtigen, diese drei Anlässe am Samstag 2. September zu besuchen. Es bestehen aber auch andere Schiesstermine; der Schützenmeister gibt gerne weitere Auskünfte.

AGENDA GRAUBÜNDEN		
Sektion		
August		
19.	Pistolengruppenschiessen	Landquart
Stamm Chur		
Juli		
4.	Stamm ab 18 Uhr	«Rätushof», Chur
Gruppo Furieri Poschiavo		
Iuglio		
6	dalle ore 18.00	«Suisse», Poschiavo

NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Samstag 19. August: Landquart Pistolengruppenschiessen; Anmeldungen sind noch möglich und an unsere Schützenmeisterin Anna Marugg Telefon Geschäft 081 254 76 78, Privat 081 252 09 75 zu richten.

RÜCKBLICK

Stammtischgespräch vom 6. Juni im Rätushof

Auch der Juni-Stamm war wieder ein voller Erfolg. Von Hans Frangi ältester bis Dario Bognar jüngster Teilnehmer besuchten insgesamt zwölf Kameraden unseren monatlichen Treff. Wir freuen uns schon auf den 4. Juli!

MUTATIONEN

Wir heissen Four Laurent Dörfli, Valbella, als neues Mitglied in unserer Sektion ganz herzlich willkommen. Viele von ihm kennen ihn von den Anlässen aus der Regionalgruppe Mittelbünden.

Ebenfalls ganz herzlich begrüßen wir unseren Kameraden Markus Truog aus Ostermündigen. Er ist der «alte» und «neue» Zentralsekretär und besuchte in den vergangenen Jahren regelmässig unsere Generalversammlungen.

Markus Truog betreut übrigens die Homepage der Sektion Graubünden im Internet. Eine wirklich tolle Zusammenarbeit!

DER UNTEROFFIZIER IN DER ARMEE XXI

(EHU) Die Arbeitsgemeinschaft Uof A XXI, in welcher auch der SFV vertreten ist, lädt alle interessierten Kreise ein zu einem öffentlichen Orientierungsabend zum Thema «Der Uof in der A XXI». Kompetente Redner stellen die Visionen zum Thema Unteroffizier in der Armee XXI vor. Im Anschluss besteht die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Der Anlass findet statt am Donnerstag 24. August, 19 Uhr, im Filmsaal der Kaserne Neuchlen-Anschwilen. Anmeldungen sind nicht nötig.

BESICHTIGUNG

Versuchsstollen Hagerbach und Schiessen im Schiesskeller in Flums-Sargans

(M.K.) Am Freitag 25. August besichtigen wir die Forschungsstation im Versuchsstollen Hagerbach bei Flims-Sargans. Hier werden unter Realbedingungen neue Bautechnologien erforscht und erprobt. Unter Leitung der ETH Zürich werden hier Theorie und Praxis vereint. Diesen Anlass organisieren wir zusammen mit unseren Kameraden des VSMK Ostschweiz.

Nach der Besichtigung werden wir im Schiesskeller des Stollens ein Pistolenschiessen durchführen; bitte Pistole und Gehörschutz mitnehmen. Ein Imbiss in der Stollenbeiz rundet unseren Anlass ab.

Wir treffen uns am 25. August, 18.30 Uhr, direkt beim Versuchsstollen Hagerbach in Flums-Grünhag (Besucherparkplatz vor dem Haupteingang). Wegen der hohen Luftfeuchtigkeit und kühlen 16 Grad sind entspre-

031/342 81 27
 ... lautet die geschäftliche Faxnummer unseres Redaktors der Sektionsnachrichten, Daniel Kneubühl. Übers E-Mail ist er erreichbar:
daniel.kneubuehl@armeelogistik.ch
 oder Geschäft
daniel.kneubuehl@swisscom.com

AGENDA OSTSCHWEIZ	
Sektion	
August	
25. Besichtigung Forschungsstation / Pistolenschiessen	Sargans
Ortsgruppe Frauenfeld	
August	
4. Monatsstamm	«Pfeffer», Frauenfeld
September	
1. Monatsstamm	«Pfeffer», Frauenfeld
2./3. Bergtour	Beatenberg
Ortsgruppe St. Gallen	
August	
10. Stamm am Koreaofen	«Bühlhof», Arbon
Ortsgruppe Wil und Umgebung	
August	
4. Kutschenfahrt	Raum Wil
September	
1. Minigolf-Turnier	Wil

chende Kleidung und gutes Schuhwerk angezeigt. Anmeldungen bitte bis 15. August an Martin Knöpfel, Ulrich-Rösch-Strasse 6, 9403 Goldach, Telefon Privat 071 845 34 94.

OG FRAUENFELD

Bergwanderung vom 2./3. September

(Fr) Wir erwandern die Region Beatenberg-Niederhorn – die Aussichtsterrasse hoch über dem Thunersee – mit dem Super-Panorama auf die stolzen Viertausender des Berner Oberlands. Mit Zug, Bus und Postauto erreichen wir den Ausgangspunkt Schwanden bei Siegriswil. Eine 3 stündige Höhenwanderung führt uns nach Beatenberg. Am Sonntagmorgen wird uns die Gondelbahn den Aufstieg aufs Niederhorn ersparen. In einer gut 4-stündigen Wanderung über Alpweiden gelangen wir nach Habkern. Das Postauto bringt uns nach Interlaken-West. Von dort haben wir einen direkten Zug nach Hause.

Dank der nur geringen Höhendifferenzen sind die Wanderungen nicht anstrengend. Etwas Kondition ist von der Länge der Etappen nötig.

Abfahrt am Sonntag 2. September in Frauenfeld um 7.11 Uhr (Winterthur 7.24, Zürich 7.23, Aarau 7.10 und Bern 9.22). Rück-

kehr am Sonntagabend um 18.45 Uhr in Frauenfeld (Bern 16.34, Aarau 17.49 und Zürich 17.57).

Die Ortsgruppe übernimmt die Kosten für Hotelübernachtung in Doppelzimmern mit Nachtessen und Frühstück. Die Billettkosten 1. Klasse (soweit möglich Kollektivbillett) gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Interessenten anderer Ortsgruppen sowie Mitglieder der OG Frauenfeld die keine persönliche Einladung erhalten haben, verlangen das Detailprogramm bei Albert Frisch, Dorfstrasse 5c, 8352 Rätterschen, Telefon 052 363 20 16 oder Paul Rietmann, Haldenstrasse 11, 8556 Wigoltingen, 052 763 21 81. Anmeldeschluss ist der 15. August. Die Organisatoren freuen sich wenn das Programm Anklang findet.

Monatsstamm

(EHU) Das Wirtepaar Lukas unseres Stammlokals verlässt das Restaurant Pfeffer in Frauenfeld. Wir bedanken uns für die jahrelange Gastfreundschaft und die am Juni-Stamm gespendete Runde. Wir sind froh, dass wir auch beim Nachfolger, der Familie A. Zumstein willkommen sind. Im Juli bleibt das «Pfeffer» geschlossen und unser Juli-Stamm entfällt. Stattdessen arbeiten wir vom 7. bis 9. Juli am Frauenfelder Openair-Festival Out in the Green wie-

der im Verpflegungsbereich mit. Zum nächsten Monatsstamm treffen wir uns am 4. August.

Familienwanderung "Historischer Lehrpfad" verschoben

(EHU) Unsere diesjährige Familienwanderung musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Wir versuchen diesen Anlass im Herbst oder im nächsten Frühjahr nachzuholen. Er wird rechtzeitig publiziert werden.

OG ST. GALLEN

Stamm am Koreaofen

(EHU) Zusammen mit unserem Kameraden des VSMK Ostschweiz treffen wir uns am Donnerstag 10. August wieder zum Stamm am Koreaofen auf der Gartenterrasse des Restaurants Bühlhof in Arbon. Wir sind gespannt, welche Köstlichkeiten die Küchenchefs wieder aus dem Koreaofen hervorzaubern werden und freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden am Bodensee. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldungen bitte bis 3. August an Pius Zuppiger, Hinterhorben, 8524 Buch b. Frauenfeld, Telefon Geschäft 01 385 35 60.

Pistolenschiessen

(EHU) Der Schiessplatz Bettenau bei Oberuzwil war am 8. Juni wieder Schauplatz unseres Pistolenschiessens. 24 Personen – Kameraden des VSMK Ostschweiz und Winterthur sowie des SFV Ortsgruppen Wil und St. Gallen nahmen daran teil. Geschossen wurde das Bundesprogramm, das jeweils die «Spreu» ordentlich vom Weizen trennt. Die Treffsicherheit von Fourieren und Küchenchefs blieb ziemlich ausgeglichen.

Aus der Rangliste: 1. Fredi Inauen, VSMK OS, 189 Punkte; 2. Josef Schönenberger, SFV Wil (188); 3. Markus Maier, VSMK OS (187); 4. Romano Trapletti, VSMK Winterthur (183); 5. Georg Steppacher, SFV Wil (178); 6. Ruedi Signer, SFV Wil (172); 7. Ernst Stierli, VSMK OS (170); 8. Charly Strebel, VSMK OS (169); 9. Andreas Eisenring,

Fortsetzung Ostschweiz

SFV St.Gallen (166); 10. Norbert Hurych, VSMK OS (163).

Mit einer Flasche Wein für jeden Schützen war das Absenden im Restaurant Eintracht in Oberuzwil begleitet. Beim UOV Oberuzwil bedanken wir uns für die Gastfreundschaft in ihrem Schiessstand und die Organisation des Pistolenschliessens.

OG WIL UND UMGEBUNG

Kutschenfahrt vom 4. August

(W.M.) Auch diesen Sommer führen wir wieder unsere Kutschenfahrt in unserem Ortsgruppengebiet durch. Dazu sind auch die Partner/innen unserer Mitglieder wieder herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte an den Obmann Werner Mattmann, Postfach 815, 9501 Wil, Telefon Privat 071 911 32 05.

RANDBEMERKUNGEN

Basler Regierung brüskiert Schützen

-r./nzz. Überraschend hat die Regierung des Kantons Basel-Stadt die längst fällige Sanierung der Schiessanlage Allschwilerweiher abgelehnt. Wenn es dabei bleibt, müssen sich 1350 Stadtbasler Sportschützen – darunter auch zahlreiche Mitglieder des Schweizerischen Fourierverbandes Sektion Beider Basel – auf die Suche nach einer neuen Schiessstätte machen. Ungelöst bliebe das Problem des Schiesslärms von rund 4700 zu einem grossen Teil Stadtbasler Schützen, die das «Obligatorische» auf dieser Anlage absolvieren.

Tessiner TV-Journalist Projektleiter in Albanien

-r. In Albanien gibt es zurzeit 41 Lokalradiostationen. Sie sind der wichtigste Informationsträger für einen Grossteil der Bevölkerung. Ein DEZA-Projekt fördert die Journalisten-Ausbildung. Projektleiter ist der Tessiner TV-Journalist Paolo Bertossa.

PROSSIMI APPUNTAMENTI

settembre

Istruzione tecnica e tiro

Piazza d'armi (Airolo?)

VITA DELLA SEZIONE

Il sabato 13 maggio si sono svolti i lavori assembleari dell'ASF svizzera. Viste le difficoltà a trovare un nuovo presidente centrale, in discussione vi erano diverse mutazioni a livello statutario. In particolare segnalò che la buona vecchia regola dell'assunzione della presidenza centrale da partner di una sezione è definitivamente trapassata. Così il nuovo comitato dovrebbe essere composto da rappresentanti di tutte le sezioni. Dovrebbe, ... ma non è. In effetti la nomina del nuovo comitato centrale si è svolta sotto il motto «cambio ma non cambio». Gli attuali posti chiave restano o vacanti, a causa del fatto di non aver trovato una persona con i necessari requisiti oppure vengono ripresi dal «vecchio» comitato. Nel numero di ARMEE LOGISTIK, trovate tutte le indicazioni del caso.

INFORMAZIONI GENERALI

Esercito XXI, quo vadis furieri e Qm? Da settimane giornali, riviste, emissioni radio e televisive, scoop da NBC fanno della riforma del nuovo esercito un cavallo di battaglia per aumentare la loro audience. Hanno torto? Sicuramente no, i giornalisti, in mancanza di informazioni di prima mano vanno a cercare le informazioni laddove sanno di trovarle. Eccovi un riassunto delle principali «novità»:

a) Invariati:

- i) esercito svizzero = esercito prevalentemente di milizia
- ii) i cantoni assumeranno una parte delle responsabilità
- iii) servizio militare obbligatorio
- iv) 3 missioni principali

b) Novità

- i) effettivi a circa 120 000, riserva di circa 80 000

uomini e donne

- ii) possibilità (solo per pochi) di effettuare il servizio in una sola volta
- iii) esercito XX è soprattutto un esercito pronto all'impiego e non un «esercito d'istruzione»
- iv) salvaguardia delle condizioni di esistenza all'interno del paese in modo più rapido e competente
- v) cooperazione con l'estero
- vi) aumento del livello d'istruzione (aumento della SR, ritmo dei CR annuale, impiego di personale professionista)
- vii) strategia multipla, nuova orientazione strategica
- viii) nuova struttura dei gradi, limite di età notevolmente abbassato
- ix) soldati a contratto

Molto bene, direbbero alcuni. Ma, ed è questa una considerazione estremamente personale e di cui ne porto tutte le conseguenze, il tutto mi lascia un po' l'amaro in bocca. In effetti si parla, a torto?, che la funzione attuale del furriere e del Qm verranno modificate o elegantemente soppresse.

Qui non si tratta di difendere chissà quali privilegi corporativi o di «religione» ma di una semplice e banale riflessione quanto al futuro prossimo. Ma dove la mettiamo la motivazione di tutti noi? Già oggi gli effettivi che entrano in servizio sono ridotti al minimo del 20%, in alcuni casi si devono «fusionare» compagnie o battaglioni interi al fine di poter, più o meno, arrivare a degli effettivi con i quali si possa lavorare. I cdt cp passano la maggior parte del loro tempo a rispondere a lettere o telefonate di soldati che esigono, pardon chiedono la dispensa del servizio. Se poi il cdt rifiuta, ecco che magari il dipartimento, in barba alla via di servizio, accorda la benamata

dispensa. Cdt cp prendi nota e arrangiati.

Quanto agli ufficiali di SM dei bat e dei rgt, la problematica è diversa. Alcuni entrano e rientrano in servizio con il sistema del «servizio alla carte». Per furieri e Qm il lavoro non è semplificato, anzi. Ma facciamo fronte, ci arrangiamo, cerchiamo una soluzione, la migliore possibile. Se ci sono delle difficoltà, ecco che per fortuna abbiamo il nostro cdt oppure, per la parte tecnica il Qm e la squadra del maggiore Portmann. Ma il nostro lavoro è dato per scontato, tutti pretendono che il servizio del commissariato funzioni, ci si accorge dell'importanza del furriere e del Qm solo quando lavora male oppure solo quando non c'è. *Mancano 1500 furieri e Qm al nostro esercito.*

Chissà se i progettisti del nuovo esercito hanno tenuto conto di questo dato? Chissà se alcuni di loro sono venuti a discutere con noi delle ragioni che possono esserci alla base di questa fatto? Sono venuti da noi per chiederci se forse non sarebbe il caso di definire le competenze chiave in funzione delle nuove missioni al posto di farci preparare aperitivi a tutto spiano, visite di consiglieri di varie tendenze che magari servono solo ad alcune persone oppure occuparci di regali per colleghi che lasciano? Certo diranno alcuni, ma se non lo fa il furriere o il Qm, chi altri? Forse ripensiamo alla competenza chiave in caso di impiego.

Chissà se sarà venuto loro in mente di farci pervenire i regolamenti in italiano in tempo utile, così da poterci preparare alla nostra funzione già durante le ricognizioni e non dare per scontato (ancora una volta) che i ticinesi conoscano in tutti i casi le lingue nazionali?

Chissà se sarà loro venuto in mente che le giovani generazioni sono molto più esigenti e che non sempre danno nulla per nulla. Se vogliamo un esercito migliore, più snello, più efficace, più professionale non dimentichiamo che già Eisenhower scrisse che «il coraggio non basta».

Da parte nostra continueremo a

AGENDA ZENTRALSCHWEIZ		
	Sektion	
Juli		
4.	Stamm	«Goldener Stern», Luzern
August		
3.	Stamm	«Goldener Stern», Luzern
26.	AVIA Flab	Flugplatz Emmen
	Pistolensektion	
August		
24.	Training 25 m / OP / MSS	
26.	Letztes Training 25 m / OP / MSS	

FELDSCHIESSEN

(DP) Es ist Wetter, dass man seinen eigenen Hund nicht nach draussen schicken würde. Nach einer fröhlichen Woche ist das Barometer zusammengefallen, die Temperatur über 10 Grad tiefer als noch donnerstags und es regnet, als ob die Wüste Sahara in zwei Tagen in sattem Grün erstehen müsste.

Es ist Samstag 27. Mai und einmal mehr steht unser jährliches Feldschieszen auf dem Programm. Unsere Schützenmeister Adj Uof Dani Pfund und Four Eric Riedwyl haben sich trotz dem scheusslichen Wetter pünktlich zur Stelle gemeldet. Sie sind eingeteilt, Hilfsdienst im 25 m

svolgere il nostro lavoro con la stessa passione e entusiasmo, con la stessa speranza che i nostri superiori capiscano le nostre esigenze, esigenze per fornire alla truppa e ai quadri un servizio del commissariato all'altezza delle esigenze di soldati e ufficiali che entrino in servizio con la convinzione di servire il loro paese e non meri interessi particolari o di prestigio. Siamo convinti che i nostri capi comprendano la nostra volontà di essere sempre al massimo e di attribuirci competenze chiave, dunque compiti per i quali siamo e saremo formati. Se alcuni lettori si fossero offuscati a causa delle mie parole, che mi scrivano pure. Il nostro esercito non vive solo di conformismo di facciata ma anche di confronto critico di idee, il cui scopo indubitabile è quello di preparare un esercito che sia anche nella realtà quello preconizzato dai pianificatori di esercito XXI.

Stand Zihlmatt zu leisten. Während der eine fleissig Standblatt- und Munitionsausgabe für den eigenen Verband macht, warnt und schreibt der andere was das Bleistift hergibt. Wurst und Bier stehen bereit, doch die meisten nahmen lieber einen Schluck heissen Tee aus der Thermoskanne. Am Ende des Tages sind rund 300 Pistolenschützen unfallfrei abgefertigt. Leider sind nicht alles unsere Mitglieder. Da uns erneut der Fw-Verband im Stich liess kamen wir nur auf total 14 Schützen, welche heuer das Feldschieszen in unserem Verband absolvierten – besten Dank unseren Schützen.

Leider haben wir unser hochgestecktes Ziel, die Sta(dt)po(lizei Luzern) von Platz 1 in der Gruppenwertung zu verdrängen, verpasst. Aber wartet nur: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei – ihr auch?

Aus der Rangliste: 1. Maj André Grogg 176/180; 2. Four Christoph Amstad 169; 3. Four Armin Felder 166; 4. Four Erwin Felder 160; 5. Four Otto Britschgi 158; 6. Adj Uof Dani Pfund 157; 7. Four Markus Fick 155; 8. Four Eric Riedwyl 142; 9. Four Urs Bühlmann 140; 10. Adj Uof Guido Müller 136 Punkte.

PISTOLENSEKTION

Letztes Schiessen

(ER) Am 26. August findet von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr im Stand Zihlmatt Luzern das letzte Schiessen dieser Saison statt. Es kann der Meisterschaftsstich, das obligatorische Programm oder aber auch «nur» ein einfaches Training zur Verbesserung der Schiessfertigkeit geschossen wer-

den. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein. Insbesondere Neuschützen können sich auf eine fachkundige Betreuung verlassen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass zur Erreichung der Jahresmeisterschaft mindestens drei Schiessen absolviert sein müssen.

GESUCHT WERDEN ...

... Vorstandsmitglieder und Webmaster

(ER) Wir suchen für die Erstellung unserer Homepage ein Mitglied welches die Funktion als Webmaster übernehmen könnte und auch möchte. Da wir, der Vorstand, leider nicht über die notwendigen Kenntnisse verfügen, suchen wir jemanden zur Verstärkung unseres dynamischen Vorstandteams. Wer also Zeit und Lust hat diese Funktion innerhalb unseres Vorstandes zu übernehmen und den Internetauftritt unserer Sektion nicht nur aufzubauen sondern auch in Zukunft zu betreuen, der soll sich doch bitte beim Präsidenten Adj Uof Daniel Pfund Telefon Privat 041 360 53 34 melden.

Auch weitere Chargen innerhalb des Vorstandes müssen in nächster Zeit neu besetzt werden. Wir bieten selbstverständlich die Möglichkeit an sich bei einer Vorstandssitzung unverbindlich zu informieren, damit ihr mehr über die Aufgaben eines Vorstandsmitgliedes in Erfahrung bringen könnt.

BESUCH AAL

(ER) Am Mittwoch 24. Mai konnten wir von während gut 90 Minuten das neue Armee Ausbildungszentrum Luzern besichtigen. Adj Uof Heinrich zeigte uns zuerst anhand eines medialen Kurzreferates die Organisation. Das AAL teilen sich einerseits das Militär (Kommandant AAL: Div Badet) und andererseits der Kanton mit dem Amt für Militär (Chef: Oberst Hasler). Er zeigte auch auf, welche Kurse heute im AAL durchgeführt werden (FLG, GLG, SLG, TLG) und wer diese besucht.

Im zweiten Teil konnten wir die Gebäude und Räumlichkeiten besichtigen und uns von der erstklassigen und topp-modernen Infrastruktur (v.a. EDV) überzeugen. Jeder Schulungsraum ist nicht nur mit Computer und grossem Projektionsboard ausgerüstet auch der Scanner und Drucker ist Standard. Nach der Führung wurden wir vom öffentlich zugänglichen Restaurant des AAL kulinarisch verwöhnt. Die überbackenen Hörnli mit Gehacktem wurden nach militärischer Art im Gamellendeckeln serviert. Auch der konventionell servierte Salat und das Dessert mundete sichtlich.

Besonders für alle Teilnehmer die in nächster Zeit ihre Lehrgänge im AAL besuchen (für Qm Hptm) war es ein eindrücklicher Besuch und eine Einführung in die Atmosphäre für die kommenden Wochen. Viel Spass!

Adress- und Gradänderungen

an: **Zentrale Mutationsstelle SFV
3173 Oberwangen**

Telefon **031 889 05 56**

Telefax **031 889 05 68**

E-Mail **four@ziwo.ch**

PS: *Adressänderungen, die durch die Poststellen vorgenommen werden müssen, kosten ab diesem Jahr neu Fr. 1.50: Hier können Sie beim Sparen mithelfen!*

AGENDA ZÜRICH		
Ortsgruppe Zürich-Stadt		
Juli		
3.	ab 17.30 Uhr Stamm	«Börse», Paradeplatz
Regionalgruppe Winterthur		
Juli		
31.	Leue-Stamm	«Chäs-Stube», Winterthur
Pistolen-Schiess-Sektion		
Juli		
4./5.	Eidg. Schützenfest	Bière
August		
25.	17 - 19 Uhr: letzte Bundesprogrammübung	

PISTOLEN-SCHIESS-SEKTION

Eidg. Pistolen-Feldschiessen in Uster

17 Schützen (Vorjahr 22) haben diesen Wettkampf absolviert davon 15 Teilnehmer auf die Distanz von 25 m (Schnellfeuer-Programm) und zwei Teilnehmer auf jene von 50 m.

Aus der Rangliste: 25 m (18 Schuss auf 10-er-UIT-Scheibe): 172 Punkte Kurt Hunziker; 169 Bernhard Wieser und Hannes Müller; 168 Giorgio P. Martinetti; 167 Eric Paschoud; 160 Erich Mattes; 159 Ferdinand Michel; 158 Hans Lehmann; 156 Punkte Albert Cretin. – 50 m (18 Schuss auf B 4-er Scheibe): 62 Punkte Eduard Bader.

Acht Schützen erhielten die Kranzauszeichnung, zehn Schützen die Anerkennungskarte. Wir gratulieren allen fürs Mitmachen.

SPGM – Schweiz. Pistolen-Gruppenmeisterschaft

In den ersten beiden Vorrunden totalisierten wir 372 Punkte, in der zweiten Runde 361 und kommen somit in die kantonale Ausscheidung mit 64 Gruppen. Viel Glück unseren vier Mannen.

Jährlich findet intern unser Hannes-Cup verbunden mit den Walter-Blattmann-Memorial statt und wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Diese Schiessanlässe sind gute Trainingsmöglichkeiten für das am 4./5. Juli stattfindende Eidg. Schützenfest in Bière.

Nicht vergessen! «Erlebnis Fournierschule»: 16. September in der Guisan-Kaserne Bern!

APPELLATIONSPROZESS

-r./R.C. Ab Montag 26. Juni findet im Gebäude des Obergerichts in Zürich während rund acht Tagen der Appellationsprozess gegen den ehemaligen Generalstabsobersten und vier weitere Angeklagte vor dem Militärappellationsgericht 2 A statt.

Friedrich Nyffenegger wurde vom Divisionsgericht 10 B im Dezember 1998 zu 15 Monaten Gefängnis bedingt verurteilt. Das Gericht befand ihn insbesondere der Verletzung militärischer Geheimnisse für schuldig. Zwei weitere Angeklagte erhielten Strafen von einem Monat beziehungsweise zwei Monaten Gefängnis bedingt. Die beiden anderen Angeklagten wurden freigesprochen.

Sowohl Anklage als auch Verteidigung haben gegen die erstinstanzlichen Urteile vollumfänglich appelliert.



Einweggeschirr

für Festveranstaltungen und Grossanlässe
(Mit Rückgabe-Garantie!)

Wir beraten Sie gerne! Verlangen Sie unsere Gratis-Muster.

E. WEBER & CIE AG
8105 Regensdorf
Telefon 01-870 87 00

E. WEBER & CIE AG
3001 Bern
Telefon 031-350 84 84

E. WEBER & CIE AG
7270 Davos
Telefon 081-413 56 26

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano, Salatkräuter, Petersilie

Preise:

- Gewürzassortiment Kleinpackung Fr. 42.–
- Gewürzassortiment Mittelpackung Fr. 49.–
- Gewürzassortiment Grosspackung Fr. 75.–

Aktionen

- Champignons de Paris
- Dörrbohnen



HANS SCHAFFLÜTZEL

Ey 5 3063 Ittigen / BE

Telefon 079 651 92 65